

Tagungsbeiträge / Anmeldung

Die Anmeldung zur PRORA 2022 erfolgt ausschließlich über das Onlineformular auf iap-adlershof.de

Bitte reichen Sie Ihre Abstracts zu Vorträgen und Postern bis zum 31.08.2022 ein.

Sie haben die Möglichkeit, im Abstract-Book eine Anzeige zu schalten. Andere Unterstützung und Sponsoring sind gern willkommen. Sprechen Sie dazu mit unserem Organisationsteam.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Preise

| Kategorie | Early Bird bis 31.07.2022 | Regulär |
|-----------------------|------------------------------|----------|
| Regulär | 300,00 € | 500,00 € |
| Vortragende | 150,00 € | 300 € |
| Studenten | 25,00 € | 50,00 € |
| Vortragende Studenten | 0,00 € | 0,00 € |

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Ausstellungsfläche | 200,00 €/m ² |
|---------------------------|-------------------------|

Die Buchung von Hotelzimmern ist zum Vorzugspreis möglich (siehe Tabelle). Stichwort für die Reservierung: PRORA2022.

| Übernachtung zum Vorzugspreis | Airporthotel Berlin Adlershof bis 26.10. buchbar | Essential by Dorint Berlin bis 09.11. buchbar |
|-------------------------------|---|--|
| Einzelzimmer | 89,00 € / Nacht | 103,00 € / Nacht |
| Doppelzimmer | 95,00 € / Nacht | 122,00 € / Nacht |
| Frühstück | inklusive | inklusive |

Organisation und Korrespondenzanschrift

Diana Matthies
(Organisation)
Tel.: +49 30 63 92-65 09
IAP Institut für angewandte Photonik e.V.
Rudower Chaussee 29/31
12489 Berlin
E-Mail: info@iap-adlershof.de

Veranstalter

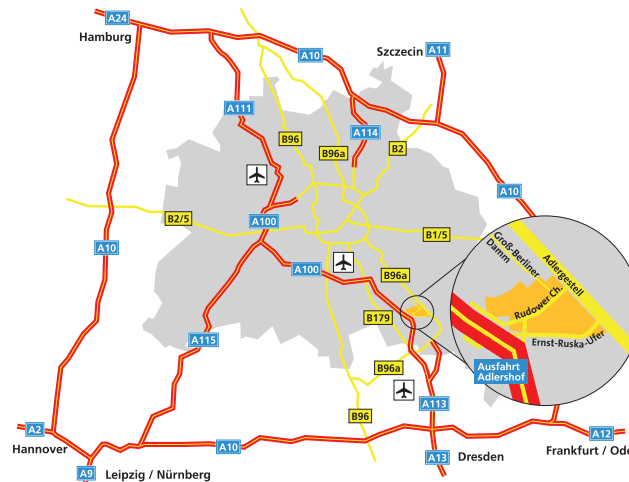
IAP – Institut für angewandte Photonik e.V., Berlin
BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
Bruker Nano GmbH, Berlin
Helmut Fischer Stiftung, Sindelfingen
OpTecBB – OpTec-Berlin-Brandenburg e.V.
PTB – Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig und Berlin
Arbeitskreis Prozessanalytik
SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Kleve
TU – Technische Universität Berlin
WISTA Management GmbH
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Verein Deutscher Ingenieure, Berlin

PRORA® ist eine eingetragene Marke des IAP e.V.

Anfahrtsskizzen auch unter www.adlershof.de

Programmkomitee

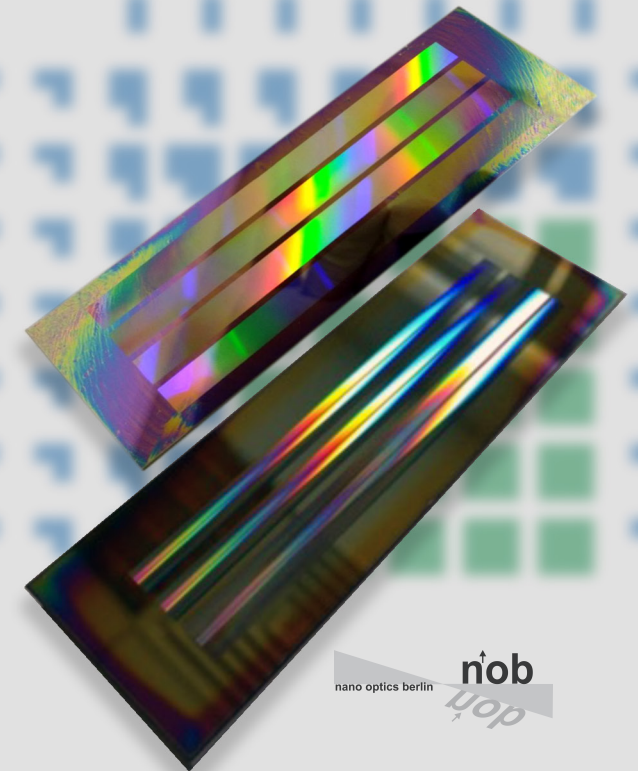
B. Beckhoff, PTB, Berlin
S. Bjeoumikhova, Helmut-Fischer GmbH, Standort Berlin
O. Boslau, Bruker Nano GmbH, Berlin
E. Gerdnt, Bruker AXS GmbH, Karlsruhe
A. Erko, IAP e.V., Berlin
B. Kanngießer, TU Berlin
A. Kharchenko, Malvern Panalytical B.V., Almelo, Niederlande
M. Krumrey, PTB, Berlin
N. Langhoff, IAP e.V., Berlin
F. Lerch, OptecBB, Berlin
M. Leibfritz, Helmut-Fischer GmbH, Standort Sindelfingen
M. Ostermann, BAM, Berlin
U. Panne, BAM und HU Berlin
P. U. Pennartz, Rigaku Innovative Technologies
T. Schüle, Bruker Nano GmbH, Berlin
Ch. Seifert, IAP e.V. Berlin
F. Siewert, HZB BESSY II
H. Stiel, MBI, Berlin
R. Wedell, IAP e.V., Berlin
J. Wiesmann, Incoatec GmbH, Geesthacht

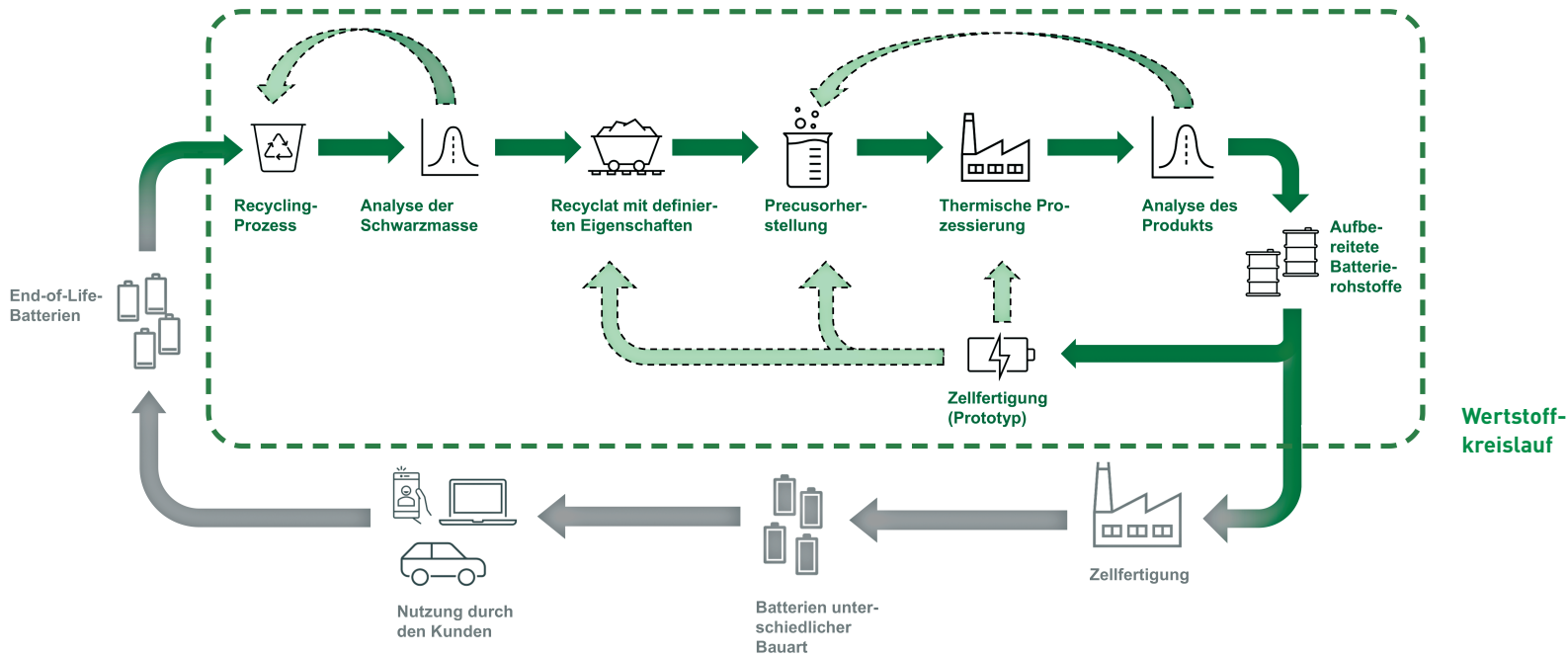


Tagungsankündigung

11. Fachtagung Prozessnahe Röntgenanalytik

24. – 25. November 2022
Berlin-Adlershof





Nachdem die traditionelle Fachtagung „Prozessnahe Röntgenanalytik“ PRORA in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden konnte, wird diese in bewährter Weise vom 24.11. bis 25.11.2022 als Präsenzveranstaltung wieder im Wissenschafts- und Technologiepark Berlin-Adlershof durchgeführt. In diesem Jahr stehen erstmalig für die Fachtagung und die begleitende Industrieausstellung die Räumlichkeiten des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie – BESSY II zur Verfügung.

Die Besonderheit dieser Fachtagung besteht u. a. in den hervorragenden Möglichkeiten des direkten Informationsaustausches von Vertretern der Forschung und der Industrie, die sich sowohl durch die Diskussionen der Fachleute im Plenum als auch den Besuch der Industrieausstellung ergeben. Deshalb sind insbesondere Unternehmen zur Teilnahme eingeladen, die entweder Röntgentechnik einschließlich einzelner Komponenten und Hilfsmittel herstellen oder diese für ihre technologischen Verfahren nutzen.

Ein wichtiges Anliegen ist auch die Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Deshalb werden für die Teilnahme von Studenten Sonderkonditionen eingeräumt und diese bevorzugt zur Einreichung von Vorträgen und Posterbeiträgen aufgerufen. Die Schwerpunktthemen für die diesjährige Fachtagung berücksichtigen einerseits neuartige Entwicklungen bei analytischen Geräten, Komponenten, Methoden und Messverfahren, andererseits aber auch Beiträge zu Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit, zu

denen die Rohstoffverknappung und die Speicherung erneuerbarer Energien gehören. Deshalb sollten röntgenanalytische Anwendungen, aber auch Kombinationen mit anderen Messverfahren im Sinne einer Methodenkopplung, bei Verfahren des Recyclings von Wertstoffen und in der Batterieentwicklung besondere Aufmerksamkeit erhalten. Weiterhin spielt die künstliche Intelligenz bei der Steuerung und Überwachung von technologischen Verfahren im Zusammenhang mit dem Einsatz von Prozessanalytik eine stark wachsende Rolle. Sie sichert u. a. eine ressourcen- und energie-sparende Herstellung unterschiedlicher Produkte in hoher Qualität, so dass dieser Themen-schwerpunkt einen wichtigen Platz während der Fachtagung einnehmen wird.

Die Verleihung des Helmut-Fischer-Poster-Preises während der PRORA ist inzwischen zu einer Tradition geworden. Der mit 500 € dotierte Preis soll die Leistungen der Autoren des besten Posters auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Entwicklung anerkennen. Die Aussteller erhalten ebenso Gelegenheit, ihr Produktportfolio vorzustellen. Die Präsentation erfolgt vor der Postersitzung am 24.11.2022 im Sitzungssaal. Melden Sie bitte Ihre Beiträge von maximal 5 Minuten an.

Die Ausstellungsstände können bereits am Mittwoch, dem 23.11.2022, ab 13.00 Uhr im Foyer des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie BESSY II Albert-Einstein-Straße 15 12489 Berlin-Adlershof, aufgebaut werden.

Themenfelder

Methoden und Messverfahren

- Methodengekoppelte Analytik
- Neue Ansätze beim Einsatz der Röntgenanalytik unter Industriebedingungen
- Elektronik und Software für Anwendungen in Forschung und Industrie
- Software zur Auswertung der Messdaten und Spektren im harten (>5 keV) und weichen (30 eV–5 keV) Röntgenbereich
- Herausforderung bei qualitativer und quantitativer Analyse leichter Elemente und neuer Materialien und deren Probenhandhabung.
- Röntgenmikroanalyse leichter Elemente sowie M und L Linien schwererer Elemente
- Zeitaufgelöste röntgenspektroskopische Verfahren und spezielle Gitterröntgenspektrometer

Applikationen in Industrie und Wissenschaft

- Prozessanalytik für Recyclingverfahren (z. B. Lithiumionenbatterien), bei der Lebensmittelverarbeitung, beim Umweltmonitoring und der Schichtdickenmessung
- Verteilte Systeme (microservices) und KI (deep learning, machine learning, neural networks)
- Röntgenbilduntersuchungen (Tomographie, Mikroskopie)
- Methodenkopplung (X-Ray, UV/VIS, IR, LIBS) bei der Überwachung und Steuerung von technologischen Verfahren

Komponentenentwicklung in Industrie und Wissenschaft

- Stand der Technik und neuere Entwicklungen bei
 - Röntgenoptiken (Kapillaroptiken, Gitter, Multilayer, Reflexionszonenplatten)
 - Röntgenquellen und Detektoren (z. B. pixelierte Detektoren)
 - Vakuumtechnologie (Vakuummateriale, Gestaltung innovativer Komponenten (z. B. Durchführungen, Aktuatoren, Sensoren usw.))